

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neubau zum Asyl „Gottesgnad“ in Langnau (Bern) (Band LIII, Seite 261, Band LIV, Seite 113). Das Preisgericht hat am 31. August d. J. die eingereichten 46 Entwürfe geprüft und folgende Preise zuerkannt:

- I. Preis (1100 Fr.) dem Entwurf „Ruhestätte“ (b), Verfasser: Moser & Schürch, Architekten in Biel.
- II. Preis (800 Fr.) dem Entwurf „Landschaftlich“, Verfasser Leuenberger & Kuhn, Architekten in Spiez.
- III. Preis (600 Fr.) dem Entwurf „Sonnenbad“, Verfasser: Arthur Moser von Herbligen, in München.

Ehrenmeldungen erhielten die Entwürfe mit den Kennworten: „Sonnig“, „Typus“ und „Uebersichtlich“.

Wie bereits mitgeteilt, findet die Ausstellung sämtlicher Entwürfe vom 2. bis 12. September statt.

Nekrologie.

† R. Masset. Unsere Genfer Kollegen der G. e. P. und mit ihnen alle, die ihn näher kannten, haben durch den plötzlichen Tod von Ingenieur René Masset, der der Gaswerkskatastrophe am 23. Aug. d. J. zum Opfer fiel, einen schmerzlichen Verlust erlitten. Masset stammte aus Yverdon, wo er am 19. Juni 1855 geboren wurde. In Genf besuchte er das Gymnasium, mit dessen Maturitätszeugnis er in das eidg. Polytechnikum eintrat. Im Jahre 1878 erwarb er sich das Diplom an der Ingenieurschule und wurde sogleich von der Unternehmung des Gotthardtunnels angestellt, für die er bis 1882 in Airolo tätig war. Nach Abschluss dieser Arbeiten nahm er Stellung bei der Société anonyme d'entreprises générales in Valenciennes, die ihn nach Madeira sandte. Zehn Jahre lang arbeitete er dort an Hafenbauten in Funchal mit bestem Erfolge. In die Schweiz zurückgekehrt, widmete er sich in Genf verschiedenen industriellen Unternehmungen und leitete zuletzt die Genfer Filiale einer französischen Fabrik für Gasmesser. Diese hatte von der Stadt die Erlaubnis erhalten, ihre Apparate im städtischen Gaswerk zu erproben. So kam es, dass Masset, der nur auf wenige Stunden von einem Ferienaufenthalt in die Stadt gekommen war, sich in dem verhängnisvollen Augenblicke daselbst befand und mit andern Ingenieuren von der heftigen Explosion dahingerafft wurde. Seine Freunde betrauern in ihm einen trefflichen Kameraden, den sie seiner hervorragenden Charaktereigenschaften, wie auch seiner hingebenden Freundschaft wegen besonders hoch schätzten.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentral-Komitee

an die

Sektionen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Im Jahre 1905 bestellte das Eidg. Departement des Innern eine Kommission zur Aufstellung neuer Vorschriften über Bauten in armiertem Beton, nachdem sich erwiesen, dass die vom Schweiz.

Ingenieur- und Architekten-Verein im Jahre 1903 herausgegebenen Normen eine Neubearbeitung wünschbar erscheinen liessen. Die Kommission bestand außer aus Vertretern des Eidg. Departementes des Innern noch aus solchen

des Schweiz. Eisenbahndepartementes,
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins,
des Schweiz. Städteverbandes,
des Vereins Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten,
der Aktiengesellschaft Portlandzement.

Unser Verein hat die Arbeiten der Kommission durch Subventionierung der Ausgaben für Versuche während drei Jahren mit je 1500 Fr. unterstützt, seine Vertreter waren die Herren Oberst Fritz Locher und Direktor Ingenieur Ed. Elskes; der erstere wurde nach seinem Tode durch Herrn Ingenieur R. Maillart ersetzt.

Die Kommission hat ihre Arbeiten vorläufig abgeschlossen und unterbreitet uns als deren Ergebnis neue Vorschriften nebst Erläuterungen. Diese neuen Normen können indes noch nicht als definitiv bezeichnet werden. Bei den Fortschritten und der Entwicklung des armierten Betons und der Anhandnahme weitgehender Versuche in verschiedenen Ländern, deren Resultate erst nach und nach bekannt werden, bei der Notwendigkeit, die Forschungen in verschiedenen Richtungen zu ergänzen, können diese Vorschriften nur einen provisorischen Charakter tragen, wenn sie auch den heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach Tunlichkeit entsprechen.

Wir bitten Sie, diese Vorschriften den Mitgliedern Ihrer Sektion zur Kenntnis zu bringen und dieselben zu ersuchen, sie berücksichtigen zu wollen und sie in die Praxis einzuführen. Wir bemerken Ihnen, dass weitere Exemplare bei der eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich erhältlich sind.

Eine französische Uebersetzung der neuen Normen wird demnächst ebenfalls erscheinen.

Mit hochachtungsvollem und kollegialem Gruss
Zürich, 30. August 1909.

Namens des Zentralkomitee des S. I. u. A.-V.,
Der Präsident: Der Aktuar:
G. Naville. H. Peter.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un ingénieur-mécanicien pour une société technique en Roumanie, s'occupant de toutes sortes de machines agricoles et industrielles ainsi que de l'installation d'eau et de cloîtres. (155)

On cherche pour la France, un bon directeur, connaissant la partie technique et la partie commerciale, pour une distillerie de goudron. (1608)

On cherche un ingénieur-mécanicien ayant la pratique des machines à froid et spécialement des machines à CO₂ pour la Suisse française. (1613)

Gesucht ein jüngerer Ingenieur mit Bureau- und Baupraxis im Eisenbetonbau nach Bosnien-Herzegowina. (1614)

Gesucht als technischen Leiter einer Papierfabrik in Italien, ein in dieser Materie erfahrener und zuverlässiger Techniker. Jahresproduktion 60000 q. (1615)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Auskunftsstelle | Ort | Gegenstand |
|----------|--|--------------------|---|
| 6. Sept. | J. Strasser, Präsident Kirchenverwaltung | Benken (Zürich) | Erstellung eines Gerätschaftslokales mit Schlachthaus. |
| 6. " | Eugen Studer, Arch. | Flums (St. Gallen) | Maurer-, Schreiner- und Zimmermannsarbeiten an der Kapelle St. Peter. |
| 6. " | Pfarrer Etter | Solothurn | Maler- und Parkettarbeiten zu einem Saalbau. |
| 8. " | Département des Travaux publics | Felben (Thurgau) | Arbeiten und Lieferungen zum Schulhausneubau Felben. |
| 8. | | Lausanne | Strassenkorrekturen Mont-la-Ville in La Coudre und zwischen Grancy und St. Denis, Brückenbaute und Strassenkorrektions zwischen Montricher und Mont-la-Ville. |
| 9. " | Kreisingenieur IV | Winterthur | Korrektion der Strasse Winterthur-Frauenfeld, bei Attikon-Wiesendangen. |
| 9. " | Kreisingenieur IV | Winterthur | Korrektion der Strasse Mittlerschneid-Oberschneid bei Hagenbuch. |
| 10. " | Kantonsingenieur | Zug | Bau der Güterstrasse Weinberg-Schindellegi (Länge 6288 m). |
| 10. " | Baubureau Utengasse 33 | Basel | Spengler-, Gipser- und Glaserarbeiten zum Schulhausneubau Allschwil. |
| 10. | Gemeindekanzlei | Pazzallo (Tessin) | Erstellung einer Wasserversorgung in Pazzallo. |
| 11. " | Gemeinderatskanzlei | Rüthi (St. Gallen) | Ausführung der Korrektion des Fohrengrabens. |
| 11. " | Stadt. Bauverwaltung | Schaffhausen | Erstellung eines Kanals und einer Betonsohle im Mühlental. |
| 15. " | Amthaus | Grabs (St. Gallen) | Erstellung einer Strasse von 1100 m in der Gemeinde Grabs. |
| 15. " | Rud. Hegi-Lemp | Roggwil (Thurgau) | Erstellung eines elektrischen Läutewerkes zur Schiessanlage. |
| 18. " | Jul. Kelterborn, Arch. | Basel | Bauarbeiten für die Verlängerung der Unterstation des Elektr.-Werkes am Steinenbachgässlein. |
| 20. " | A. Sonderegger, Ing. | St. Gallen | Anlage eines neuen Bachbettes für die Aach in Arbon. |
| 30. " | Jos. Al. Barmettler | Buochs (Nidwalden) | Lieferung von Auffüll-Material und Mauerwerk für die Quai'anlage. |